

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## für Verlegezangen und Traversen

### Allgemeines:

Grundsätzlich sind Spannbetonplatten möglichst weit außen anzuschlagen. Deshalb stellen wir Spezialverlegezangen mit Traversen zur Verfügung.

Bei unterschiedlich langen Platten im gleichen Bauwerk ist es unter Umständen notwendig, den Befestigungspunkt für die Zangen symmetrisch zu verstellen.

**Achtung:** Sicherungsschraube M16 muss vor Benutzung des Verlegegeschirrs eingebaut sein!

### **Vor dem Einsatz des Verlegegeschirrs sind folgende Punkte zu prüfen:**

#### 1. Ausreichende Tragfähigkeit von Traverse und Zangen

Plattengewichte: siehe Verlegeplan

Tragfähigkeit: siehe Typenschild, Zange und Traverse

#### 2. Sind die Sicherungsschrauben eingebaut?

#### 3. Funktionsprüfung der Sperrklinken.

#### 4. Verlegegeschirr und Deckenplatten augenscheinlich auf Beschädigungen prüfen.

#### 5. Anschlaggehänge für die Traverse festlegen.

Seillänge = ca. Abstand der Anschlagpunkte (60° Spreizwinkel)

Erforderliche Tragfähigkeit des Gehänges: Gesamtgewicht lt. Verlegeplan x 1,2

2er-Gehänge mittels Schäkkel und Traverse verbinden.

### Bedienungsschritte Anschläger

1. Verlegegeschirr mittig auf Platte setzen.
2. Verriegelung der Zangen lösen.
3. Hubseil vorsichtig spannen bis Greifwinkel in Plattennut eingreift.
4. Prüfen, dass Greifwinkel beidseitig in Nut eingreifen.
5. Platte ca. 0,8 m anheben.
6. Mit Haken, die auf der Gegenseite hängende Kette unter der Platte durchziehen und in Kettenhaken möglichst kurz einhängen.  
Nicht unter ungesicherte Platten treten oder greifen!!! **Lebensgefahr!!!**
7. Eindeutiges Zeichen an Kranfahrer für gesicherten Transport der Platte geben.

Trotz Lastsicherung dafür sorgen, dass sich unter der schwebenden Last keine Personen befinden.

### Bedienungsschritte Verleger

1. Absturzsicherung ab 2 m Höhe grundsätzlich mit Höhensicherungsgerät oder anderen geeigneten Mitteln.  
Befestigungspunkt immer hinter der Montagelinie senkrecht zur Spannrichtung der Platten wählen.  
Tragfähigkeit des Anschlagpunktes mind. 7,5 kN (750 kp).
2. Platten plangerecht mit ausreichend Auflager ohne Zwischenraum verlegen.
3. Hubseil so lange entlasten, bis die Zange in die Verriegelung einrastet.
4. Vorsichtig anheben und darauf achten, dass Zange in der Fuge nicht verkantet.

Bei ordnungsgemäßer Bedienung ist ein sicheres und störungsfreies Arbeiten gewährleistet.

Treten trotzdem Störungen auf, sofort unseren Disponenten (Tel.-Nr. 0961 3005-13) verständigen!

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil der speziellen Montageanleitung für das Gesamtbauvorhaben.

Stand 04/2014